Was wäre wenn...

...Shinya Terachi eine Frau wäre?

Von Aijou

Kapitel 8: Schmerz

Kapitel 8: Schmerz

Shinya zuckte zusammen, als das Telefon klingelte.

Aber der Schlagzeuger ging nicht ran, machte sich auf seiner Couch noch kleiner, zog sich die Decke über den Kopf.

Es gab einen Piepton, der Anrufbeantworter sprang an. Shinya konnte seine eigene Stimme hören, dann wieder ein Piepton und dann...

"Shinya? Kaoru desu...."

Die Stimme des Leaders klang geknickt. Es folgte einen Moment Schweigen.

"Komm schon Shinya...Ich weiß, dass du da bist..."

"Na und? Halt die Klappe Kao und lass mich zufrieden..." erwiderte der Schlagzeuger, obwohl Kaoru es ja nicht hören konnte.

"Hör mal...Ich wollte so was nicht sagen. Ehrlich nicht. Hatte viel zu tun in letzter Zeit, war schlecht gelaunt...Es tut mir leid. Ich meinte das doch nicht so."

"Das kannst du dir sparen Kaoru." Shinya rappelte sich auf, nahm den Hörer ab, nur um ihn dann wieder aufzuknallen, den Leader somit abzuwürgen.

~*FLASHBACK ANFANG*~

"Geht's noch lauter!? Dann weiß es gleich die ganze Straße! Und überhaupt! Ist doch meine Sache!" fauchte Shinya und verschwand nun ebenfalls im Proberaum. Hinter sich knallte er die Tür zu.

Kaoru zuckte erschrocken zusammen, war in einem Text vertieft gewesen und sah nun auf, erblickte Shinya.

"Shin? Alles klar bei dir?" fragte er gleich sanft.

"Hai." kam eine knurrige Antwort.

Kaoru stand auf, trat zu dem Schlagzeuger und legte behutsam eine Hand auf seine Schulter.

"Kommt mir aber nicht so vor. Hat Die wieder irgendeinen Mist gemacht?" fragte der Leader.

"Iie. Lass mich in Ruhe Kao, mir geht's gut." Shinya seufzte, drehte sich dennoch zum älteren um.

"Komm schon, was ist passiert?" fragte dieser noch einmal nach.

Shinya biss sich auf die Unterlippe, sah zu Boden. Irgendwas in seinem Inneren weigerte sich dagegen Kaoru von Neo und ihm zu erzählen.

//Ach spinn nicht rum, Shinya!// mahnte der Schlagzeuger sich selbst, sah auf und blickte Kaoru direkt an.

"Ach...eigentlich ist gar nichts groß passiert. Toshiya hat nur quer durch die ganze Straße geschrien ich wäre schwul. Na was soll's, jetzt weiß es wenigstens die Nachbarschaft." Der Drummer fuhr sich durchs Haar.

Kaoru runzelte die Stirn. "Und wie kommt er bitte auf die Idee du seist schwul?" fragte er ruhig.

"Na weil..." Shinya blickte zur Seite.

"Weil?" hakete Kaoru nach. Sein Herz raste, auch wenn er nicht wusste warum.

"Na weil ich mit Neo zusammen bin..." nuschelte Shinya und sah Kaoru schüchtern an. Der Blick des Leaders war eiskalt geworden, so dass der jüngere einen Schritt zurück wich.

Bei Kaoru setzte das Denken aus. >Na weil ich mit Neo zusammen bin< war das einzige, was noch durch seinen Kopf ging.

"Mit Neo? Na holla! Das du so leicht zu haben bist hätte ich nicht gedacht!" zischte der Leader eiskalt.

"Was willst du damit sagen!?" antwortete Shinya und auch sein Blick verfinsterte sich.

"Hallo? Du hast Neo vorgestern erst kennen gelernt! Bist wahrscheinlich gleich mit ihm in die Kiste gesprungen. Das mein ich!" fauchte Kaoru. Er war wütend. Und er wusste noch nicht einmal warum... Genauso wenig wie Shinya, welcher das nicht auf sich sitzen lassen wollte.

"Mit wem ich wann in die Kiste springe geht dich ja wohl nichts an!" fauchte er zurück.

"Ach ja!? Immerhin bin ich dein Leader! Ich verbiete dir ganz einfach mit Neo zusammen zu sein. So!" Kaoru nickte.

"Das kannst du gar nicht!" erwiderte Shinya böse.

"Ach nein!? Man Shin...Ich bin echt enttäuscht von dir. Hätte nicht gedacht, dass du so eine Schlampe bist!" zischte Kaoru.

Die Tür flog auf, Kyo stand im Türrahmen, starrte die beiden an.

Aber weder Shinya noch Kaoru bemerkten es.

Shinya ballte die Hände zu Fäusten.

"Mistkerl!" rief er dann, holte aus und schlug Kaoru mit der flachen Hand ins Gesicht, das ein klatschendes Geräusch den Raum erfüllte.

Sofort wirbelte der Schlagzeuger herum, rannte aus dem Proberaum, ließ sich auch nicht vom Sänger aufhalten und rannte diesen um.

Aber Shinya bemerkte es nicht, rannte weiter. Und in seinen Augen brannten Tränen.

>Hätte nicht gedacht, dass du so eine Schlampe bist< spukten ihm Kaorus Worte im Kopf.

Shinya schluchzte leise auf, rannte weiter, bis nach Hause. Dort verkroch er sich sofort ins Wohnzimmer, rollte sich auf seiner Couch zusammen, schniefte ab und zu.

Keine Träne verließ seine Augen, aber innerlich weinte, schluchzte und schrie er.

Wie konnte Kaoru nur!? Wie konnte er ihn als Schlampe bezeichnen!?

"Das ist nicht fair Kaoru...das ist einfach nicht fair..."

~*FLASHBACK ENDE*~

Und seitdem lag Shinya nun hier auf seiner Couch. Nicht mal die Schuhe hatte er sich ausgezogen...

//Weg...// Shinya rappelte sich auf, fuhr sich durchs zerzauste Haar. "Neo..." Der Drummer schniefte noch einmal.

Neo war die Nacht über bei einem Kumpel, hatte Shinya aber die Adresse gegeben,

für alle Fälle.

Der Schlagzeuger sah auf die Uhr. //13 Uhr erst...wenn ich jetzt mit dem Auto losfahre bin ich um 15 Uhr bei Neo...//

Gedacht getan.

Shinya schnappte sich seine Tasche, packte nur das nötigste ein, schnappte sich seine geliebte Miyu und verließ das Haus.

Einen von den anderen anzurufen, Die etwa, hielt er für nicht nötig.

Wenn er es Die, Totchi oder Kyo sagen würde, würden diese es nur Leader-sama erzählen. Und der sollte sich ruhig Sorgen machen.

Also verschwand Shin ohne eine weitere Nachricht, setzte sich in seinen Wagen und fuhr los.

//Komm schon Kaoru...so schwer ist das jetzt auch nicht...mehr als dir Miyu auf den Hals hetzen kann er auch nicht tun und der kleine Wadenbeißer kann mir gestohlen bleiben...Also los...drück auf die verdammte Klingel!//

Kaoru hob die Hand, hielt die Luft an und - ließ die Hand wieder sinken.

"Ach shit..." Der Leader fuhr sich durchs Haar. Eine geschlagene halbe Stunde stand er jetzt schon vor Shinyas Wohnungstür und versuchte sich zu überreden zu klingeln.

Das der Schlagzeuger schon seit einer Stunde weg war wusste Kaoru noch nicht.

Wieder hob der Leader die Hand, streckte den Finger aus. Und plötzlich klingelte sein Handy.

Kaoru bekam so einen großen Schreck, dass er doch glatt auf die Türklingel drückte!

"Ach du..." Er schluckte, starrte auf die geschlossene Tür und zog seinen Finger schnell wieder zurück, die SMS, die er grad bekommen hatte ignorierend.

Er wartete.

Nichts tat sich.

//Was soll´s...// Kaoru klingelte ein weiteres Mal.

Und wieder nichts.

Noch nicht einmal das hohe Kläffen der Kanalratte...

Dafür aber erneutes Klingeln seines Handys.

"WAS!?" fauchte Kaoru in das kleine Teil, nachdem er abgehoben hatte.

"Halt die Klappe Kaoru und hör mir zu!" kam es ernst zurück. Das war Die...Die war ernst? Kaoru runzelte die Stirn.

"Was ist passiert?" fragte er sofort.

"Shinya hatte einen Autounfall. Das Krankenhaus hat mich grad angerufen, weil sie dich nicht erreichen konnten. Was gehst du auch nicht an dein verfluchtes Handy!?" schimpfte Die.

"Moment mal...Shinya hatte einen Autounfall!?" Kaoru rannte eilig die Treppen nach unten.

"Hai, bin grad auf dem Weg zu ihm. Uhm..." Die gab dem Leader die Adresse des Krankenhauses durch. "Wir sehen uns dann da." meinte er dann noch und legte auf.

Kaoru war mit einem Sprung in seinem Wagen, startete diesen und düste los.

//Autounfall...Aber er hat gestern doch erst seinen Wagen abgeholt! Verdammt Shin...mach keinen Scheiß...Shinya...Shin-chan...//

Kaoru begann zu zittern, biss sich auf die Unterlippe.

Er hatte Angst. Er hatte Angst um Shinya.

Was, wenn es etwas Ernstes war? Wenn Shinya...

//Hör auf! Denk doch nicht so was! Scheiße...//

Schmerz...

Shinya keuchte auf, schlug langsam die Augen auf, blinzelte...

"Ah, Sie sind wach! Das ist gut!" erklang da ihm eine fremde Stimme.

Shinya verzog das Gesicht. Ihm war schlecht und sein Kopf schien die ernste Absicht zu haben gleich zu explodieren.

"Wo bin ich...?" brachte der Schlagzeuger hervor. Er war selbst überrascht, wie schwach seine Stimme klang, schwach und zittrig.

"Im Krankenhaus, Sie hatten einen Unfall Frau Terachi." erklärte die Stimme.

//FRAU Terachi!// Mit einem Ruck hatte Shinya sich aufgesetzt. Und er hätte es bleiben lassen sollen, denn eine Welle plötzlicher Übelkeit übermannte ihn, er presste sich die Hand auf den Mund, aber es brachte nichts.

Er beugte sich zur Seite, musste sich keuchend übergeben.

"Ganz ruhig..." Sanft legte sich eine Hand auf seinen Rücken.

Shinya beruhigte sich langsam wieder, atmete tief durch. Ihm wurde ein Taschentuch gereicht, welches er dankend annahm und damit über seine Lippen fuhr.

Nun erkannte er auch, wer da bei ihm war; eine Krankenschwester.

"Was ist passiert...?" fragte Shinya nun.

"Sie hatten einen Autounfall. Jemand rief einen Krankenwagen und man brachte Sie hier her. Sie haben eine ordentliche Gehirnerschütterung, die uns ein wenig Sorgen macht. Es kann sein das Ihr Gedächtnis ab und zu aussetzt. Ansonsten haben Sie aber wirklich Glück gehabt. Eine angeknackste Rippe, Kratzer und Prellungen, ansonsten aber alles okay." Die junge Frau lächelte freundlich.

"Wir haben uns erlaubt an Ihre Personalien zu sehen, einerseits um zu sehen wen wir da haben und andererseits um Angehörige zu benachrichtigen." erklärte sie weiter.

"Angehörige?" Shinya runzelte die Stirn.

"Na ja...in Ihrem Handy standen jede Menge Nummern...Da wir nicht wussten ob und mit wem Sie nun verwandt sind, haben wir ihre Kollegen angerufen." Die junge Frau lächelte noch immer. "Immerhin haben wir Sie gleich erkannt. Allerdings war es eine Überraschung für uns, dass der Schlagzeuger der berühmten Band Dir en grey in Wahrheit eine Frau ist."

Shinya riss die Augen auf, sah an sich hinunter. Er trug nur ein bereitgestelltes Nachthemd des Krankenhauses, unter welchem sich deutlich der Busen abhob.

Shinya biss sich auf die Unterlippe, sah dann ernst zur Schwester.

"Hören Sie, dass darf niemand erfahren. Wer weiß es!?" fragte er, zwang sich zur Ruhe.

Die Schwester blinzelte. "Nun...der Herr Doktor weiß es. Und ich. Ansonsten eigentlich niemand."

Shinya nickte. "Es darf niemand wissen. Niemand! Das würde nur an die Presse dringen und dann gibt's einen riesen Aufstand. Das wäre das Aus von Dir en grey!"

Die Schwester sah ihn an, nickte verstehend.

Shinya schwang die Beine aus dem Bett, drängte Übelkeit und Schmerz zurück, zog sich das Nachthemd über den Kopf.

"Einen Verband." forderte er dann und seine Stimme ließ keinen Widerspruch zu.

Rasch verschwand die Schwester und kam mit gewünschtem wieder, half Shinya dann wie üblich den Busen abzubinden und sich das Nachthemd wieder anzuziehen.

Erst als das erledigt war ließ Shinya sich zurück ins Bett sinken und nahm dankend ein Glas Wasser an, spülte sich gründlich den Mund aus, während die Schwester durchlüftete und das Erbrochene vom Boden vor dem Bett aufwischte.

"Niemand darf es wissen..." sagte Shinya dann noch einmal mit Nachdruck. Wieder nickte die Schwester.

"Hai...Ich werde mit dem Herrn Doktor reden. Aber dafür will ich dann Autogramme von Ihnen und Ihren Kollegen." sie grinste.
Nun musste auch Shinya leicht lächeln. Er nickte, schloss dann erschöpft die Augen, hörte noch nicht einmal mehr wie die Schwester den Raum verließ, war sofort eingeschlafen...

Beinahe zeitgleich und abgehetzt erreichten die vier Dir en grey Mitglieder das Krankenhaus.

"Weiß einer schon wie ´s ihm geht!?" fragte Kaoru sofort keuchend, hatte etwas weiter weg erst einen Parkplatz gefunden und war den Weg bis zum Krankenhaus gerannt.

"Iie, kein Plan." erwiderte Kyo.

"Lasst uns schnell reingehen!" quietschte Toshiya und hüpfte auf und ab.

Auch Die nickte und zu viert gingen sie rasch in das Gebäude, wo Kaoru sofort zu Rezeption eilte und nach Shinya fragte.

Die Schwester dort lächelte freundlich, nannte ihnen die Zimmernummer und beschrieb ihnen kurz den Weg, sah Kaoru dann allerdings streng an.

"Aber es sollte nur einer ins Zimmer. Der Patient braucht Ruhe!"

Kaoru nickte, winkte dann seine Kollegen zu sich und gemeinsam gingen sie zu Shinyas Zimmer, blieben davor stehen.

"Wer geht rein?" fragte Kaoru. Er zitterte, starrte auf die geschlossene Tür, wusste nicht was ihn dahinter erwarten würde.

"Na du!" meinte Die und schon wurde der Leader von ihm und Toshiya in den Raum geschoben.

Kaoru stolperte die ersten Schritte zum Bett, blieb dann daneben stehen und sah auf die scheinbar schlafende Person darin. Schlafend, oder doch bewusstlos?

"Shinya...?" fragte der Leader vorsichtig, leise.

Der Schlagzeuger regte sich nicht.

Zittrig setzte Kaoru sich auf die Bettkante, konnte den Blick nicht von der schlanken Gestalt abwenden...Shinya war noch blasser, schien noch zerbrechlicher als sonst. Um seinen Kopf hatte er einen Verband, ebenso wie um seinen linken Unterarm.

Vorsichtig ergriff Kaoru die Hand des Drummers, hielt sie fest.

"Es tut mir so leid Shin...Es ist meine Schuld...Es tut mir so leid..." murmelte er.

Und plötzlich öffnete Shinya seine Augen, sah den älteren direkt an und entzog ihm seine Hand.

"Geh..." sagte er nur und noch immer klang seine Stimme schwach, zitterte sogar noch mehr als vorhin.

"Aber-" setzte Kaoru an, doch er wurde von Shinya unterbrochen, welcher den Kopf schüttelte.

"Iie, Kaoru. Geh einfach...lass mich zufrieden." Der Drummer wandte demonstrativ den Blick ab. >Hätte nicht gedacht, dass du so eine Schlampe bist< ... Nein, er hatte Kaorus Worte nicht vergessen. Normalerweise steckte er so etwas mit Leichtigkeit weg. Aber bei Kaoru...bei Kaoru war das einfach etwas anderes.

Es hatte wehgetan, dass ausgerechnet er ihn als Schlampe bezeichnete.

Shinya konnte und wollte das nicht so leicht vergessen.

Der Schlagzeuger spürte wie das Gewicht neben sich vom Bett verschwand, hörte dann wie sich die Tür öffnete und wieder schloss.

Er biss sich auf die Unterlippe.

//Ach Kaoru...vielleicht reagier ich ja auch über...Immerhin hast du dich entschuldigt aber...Kaoru...Merkst du denn nicht, dass du etwas Besonderes bist...für mich?//

Killt mich nich >.<

*Kaoru kommt hier etwas böse rüber ^^° Gomen nasai! Bitte nich hau'n *in deckung geh*
Mou..."Schmerz"...öh...Gemeint ist körperlicher wie seelischer. ^^° Njooo...Ach und ich
wollte auch mal anmerken, dass ich nichts gegen Miyu habe! XDDD Ich find sie niedlich
*_ * Sie passt zu Shin *nicku* Das nur mal so am Rande ^^°*